



SIGNATUR

Ein Feuerwerk an Emotionen und Gedanken

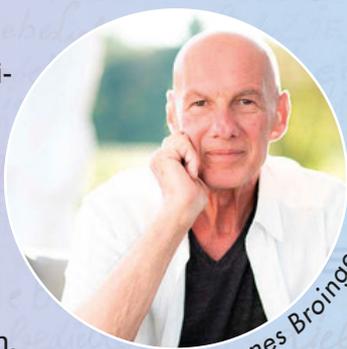
BEEINDRUCKEND: DER SIGNATUR-TEPPICH MIT DEM WORT „LIEBE“, ÜBER 3.500-MAL SIGNIERT.

Was ist Liebe? Was bedeutet Liebe für den Einzelnen? Rund 4.000 Erdenbewohner aus 31 Ländern haben diese Frage beantwortet und mit ihrer Signatur „Liebe“ unterschrieben, u. a. auch der Autor dieses Artikels. Entstanden ist ein Feuerwerk an Emotionen und Gedanken, die in einem kalligrafischen Signaturteppich und teilweise in einem Buch ihren Eingang gefunden haben. Die Idee zu dem internationalen Kulturprojekt „Signatur Liebe“ hatte ein kreativer Künstler aus Oberösterreich. **VON ROLF BICKELHAUPT**

„Liebe! Dazu hat jede und jeder seine eigenen Gefühle und Wahrnehmungen“, meint Johannes Broinger, der Initiator des Projektes. Er fährt fort: „Liebe lässt sich nicht in fixe Kategorien einordnen, sie ist nicht durch Weltanschauungen definierbar und durch nichts eingrenzbare. Liebe ist grenzenlos!“ Wenn sich viele Menschen auf die Liebe besinnen, entstehe ein spürbares, subtil-initiiertes Feld – eine geweihte Sphäre. Broinger: „Liebe – die Urkraft in uns allen – ist ein Segen für jedes einzelne Wesen und für die ganze Welt, denn sie stiftet, schöpft und schützt Leben.“

Bereits 2008 startete die von Broinger initiierte Aktion, die Ende vergangenen Jahres im Theater Akzent in Wien und im KULTUR.PARK.TRAUN mit der Präsentation eines meterlangen Signatur-Teppichs Liebe, durch den die teilnehmenden Menschen miteinander verbunden sind, sowie dem Buch „Signatur Liebe“ ihren vorläufigen Höhepunkt fand.

Vorläufig? „Jedes Projekt hat wohl einen Anfang und ein Ende, doch letzteres mag ich eigentlich nicht so ganz, zumal dann eine Ausgrenzung die Folge ist. Also mache ich weiter und rufe alle Menschen auf, mit ihrer Signatur, mit ihrer Schreibkunst, mit ihrer bildenden Kunst mitzumachen, die ich dann multimedial veröffentlichen möchte“, sagt der Kulturschaffende. Die Initiative „Signatur Liebe“ ist also nicht abgeschlossen, sondern öffnet den Raum, unbegrenzt und für jeden! Die Teilnahme ist somit weiter und jederzeit möglich,

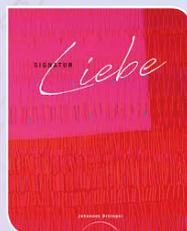


Johannes Broinger

damit dieser Ort der Kraft weiterwachsen kann – als Analogie zur Liebe, die nie endet ... Daher werden weiterhin „Liebe“-Signaturen auf unbestimmte Zeit angenommen und in die Ausstellungs-Installation integriert. „Und wer weiß, vielleicht auch in ein weiteres Buch“, kündigt Broinger an.

Wer ist nun der Initiator von dem Projekt „Signatur Liebe“? Johannes Broinger ist ein Pionier des fächerübergreifenden Denkens und der Farbe. Er arbeitete jahrelang im energetischen Bereich als Farbtherapeut, erfand die sogenannte „Energetische Fotografie“, um natürliche Energien so unverfälscht wie möglich in Räume übertragen zu können. Aktuell konzipiert er humane Lebensräume für den Gesundheitsbereich. Sein Höhepunkt in seinem Tun und Wirken ist sein Lebenswerk „Signatur Liebe“, der durch den Signatur-Teppich und des Buch sichtbar geworden ist.

BUCH-TIPP



Johannes Broinger
Signatur Liebe

Kamphausen Media, 208 Seiten
ISBN 978-3-95883-453-8
€ 57,50 [D] | € 59,00 [A]
€ 63,30 [I] | Fr. 76,90 [CH]

FOTOS: ROLF BICKELHAUPT



GROSSES INTERESSE AM BUCH „SIGNATUR LIEBE“.

Für den Signatur-Teppich wurden tausende Signaturen digitalisiert und nahtlos zu einem kalligrafischen Endlos-Band miteinander verbunden. Alle Originalschriftzüge der beteiligten Menschen werden in einer Skulptur aufbewahrt und immer vor dem gewobenen „Signaturen-Teppich“ platziert. Die Gefühle und Gedanken aller Mitwirkenden werden unmittelbar in dieser Installation sichtbar, spürbar und erlebbar: Liebe steht im gemeinsamen Fokus, Liebe ist an diesem Ort wirksam.

Das Buch „Signatur Liebe“ (siehe BUCHTIPP links) enthält 124 Gastbeiträge. Diese bilden nicht nur eine bunte Sammlung von ausgewählten literarischen Texten zum Thema Liebe, sondern das Buch ist auch gefüllt mit Kompositionen, mit Fotografien und mit bildender Kunst. Auf über 200 Seiten drücken ausgewählte Protagonisten aus Philosophie, Religion, Naturwissenschaft, Wirtschaft sowie aus Kunst und Medien ihre



MODERATORIN SABINE KNOLL INTERVIEWT INITIATOR JOHANNES BROINGER (BILDMITTE) UND WELTENBUMMER GREGOR SIEBÖCK.

ganz speziellen Zugänge zur Liebe aus. „Das Buch ist eine Anthologie zum Thema Liebe. Ein sinnlich zusammengestelltes Bouquet, leicht und tief, kunstvoll, feingeistig und sachlich, aber niemals kitschig“, sagt Ernst Gugler, Gründer und Geschäftsführer von gugler*print, in dessen Haus das Werk in liebevoller Inszenierung und besonders exquisiter Druckqualität produziert wurde.

Ich selbst freue mich natürlich sehr, dass ich mich mit dem Spruch:

„Liebe für sich selbst ist Liebe für die Mutter Erde!“ beteiligt habe, was auch seinen Niederschlag im Buch „Signatur Liebe“ gefunden hat.

Bei der Projekt- und Buchvorstellung im Theater Akzent, die von der ehemaligen ORF-Moderatorin Mag. Sabine Knoll moderiert wurde, referierte der Wiener Psychologe Dr. Georg Fraberger über „Erfolgreich Lieben“. Der Arzt ist 1973 ohne Arme und Beine geboren worden. Er erzählte in berührenden Worten, wie er sein Schicksal meistert – und wie eine jede und ein jeder die Liebe als intensiven Austausch, ohne Anstrengung, ohne Zwang und ohne Muss erleben kann. Sein Credo lautet: „Ein Gedanke kann dein Leben verändern“. Weltenwanderer Gregor Sieböck gab bekannt, dass Liebe für ihn nun auch bedeutet, „fortan, so gut es geht, in all meinem Handeln und Sein für mein Zuhause Erde Verantwortung zu übernehmen.“



BEWEGENDER MOMENT: SÄNGER KLAUS HOFFMANN UND SÄNGERIN ERIKA PLUHAR GEMEINSAM AUF DER BÜHNE.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war sicherlich der Auftritt des deutschen Liedermachers und Sängers Klaus Hoffmann, der in der Tradition von Jacques Brel und Charles Aznavour als Botschafter der Liebe gilt. In seinem Konzert „Aquamarin“ hat er zusammen mit seinem Partner und Pianisten Hawo Bleich ein außergewöhnlich berührendes Programm zusammengestellt, das im deutschsprachigen Raum einzigartig ist: Lieder, die magisch und heilsam sind, die das Zerbrechliche, den Glanz, die Hoffnung und die Zuversicht der Seele als eine hilfreiche Botschaft zeichnen – als Zeichen der Liebe mit dem Trost: Wir sind nicht allein! Berührend war auch der gemeinsame spontane Auftritt von Hoffmann mit der Sängerin, Schauspielerin und Schriftstellerin Erika Pluhar.

Das Kulturprojekt wird in Verbindung mit Lesungen, Konzerten und Ausstellungen – auf großen und kleinen Bühnen, in Museen, Schulen, Krankenhäusern etc. – öffentlich präsentiert. Die Vision lebt also weiter – im öffentlichen Raum und in den Herzen der Menschen. Wo auch sonst!?

KONTAKT

Johannes Broinger

A: Amberg 26
A-4209 Engerwitzdorf
T: +43 (0)664 3104133
E: johannes@broinger.at
I: www.signatur-liebe.com